



#wirsindgak

Juli 2023

Liebe Ehemalige des GAK,

es ist Sommer geworden, und das MK hat die Nachfolge von Herrn May immer noch nicht geregelt, aber Herr Hammerschmidt als kommissarischer Schulleiter und sein Team führen das GAK souverän. Vieles ist passiert im ersten Kalenderhalbjahr, heute berichten wir davon!

#Brandneu am GAK



Wir sind „Europaschule“!

Seit dem 22. Mai ist es amtlich: Wir sind offizielle „[Europaschule in Niedersachsen](#)“! Darüber freuen wir uns sehr. Am Morgen dieses besonderen Tages gab es in unserem feierlich und mit vielen Europa- und europäischen Flaggen geschmückten Schulgebäude zunächst einen weiteren Europa-Projekttag für die Jahrgänge 5-8, an dem es um die offizielle Europahymne „Ode an die Freude“ und um die Frage ging, was Schiller und Beethoven damit zu tun haben.



In der 5./6. Stunde hat uns Dezernentin Gitta Brede von der Landesschulbehörde Lüneburg dann offiziell die Plakette überreicht, die wir nun stolz an unserer Schule befestigen dürfen. Unser kommissarischer Schulleiter Fabian Hammerschmidt zeigte sich tief bewegt: „Diese Auszeichnung ist ein Meilenstein unserer schulischen Reise in den letzten Jahrzehnten. Nicht einmal, weil wir etwas Besonderes getan hätten, sondern einfach nur deshalb, weil der





innerste Kompass unseres täglichen Handelns hier am GAK auf den europäischen Werten basiert.“

Kay Dohr, die aus dem Kollegium heraus die Projektgruppe „Europaschule“ am GAK leitet, sieht die künftige schulische Arbeit zum Thema Europa nicht nur in den vielen Fächern, obwohl diese in den Sprachen, den Gesellschafts- oder Naturwissenschaften reichlich Inhalt dafür bieten: „Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler vor allem neugierig auf all die wunderbaren Möglichkeiten machen, die Europa ihnen bietet.“



Die neue GAK-Schulkleidung ist da!

Dieses ganz große Ding hat unsere SV auf die Beine gestellt: Ab sofort gibt es brandneue Schulkleidung am GAK – im topmodernen, von der SV betriebenen Webshop:

- eine breite Produktauswahl mit einem z.T. neuen Design,
- hohe Qualität und ausgewählte Bio-Produkte,
- erschwingliche Preise und praktische Zahlungsmethoden,
- professionellen Service mit fairem Rückgaberecht und
- Lieferung direkt nach Hause.



Vielen Dank an unsere SV, dass Ihr das möglich gemacht habt!

#Kommunikation





Das GAK ist jetzt bei LinkedIn!



Das GAK hat einen offiziellen LinkedIn-Account. Der ist auf Wunsch der SV entstanden. Wir möchten das Medium insbesondere dafür nutzen, unser Alumni-, also unser Ehemaligen-Netzwerk zu stärken. Es kann schließlich häufig von großem Vorteil sein, gute Kontakte mit gemeinsamem Hintergrund aus allen Bereichen des beruflichen Lebens zu pflegen. Wir würden uns freuen, wenn auch viele Ehemalige sich dem anschließen!



Instagram-Account „gak.buchholz“ geht nach den Sommerferien an den Start!



Seit Wochen bereitet sich unser Instagram-Team unter der Leitung der gaktuell-Redaktion und von Amelie Schulze (Abi 24) auf diesen Tag vor, nach den Sommerferien wird er kommen:

Unser Schul-Account „gak.buchholz“ wird an den Start gehen! Wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele Ehemalige uns dort folgen würden!

„GAKtuell-TV“ auf drei Bildschirmen zu sehen



Seit einiger Zeit strahlen wir in der Schule auf – dank dem Schulverein! – gleich drei Bildschirmen unser „gaktuell-TV“ aus, mit dem wir die Schülerinnen und Schüler wöchentlich neu darüber informieren, was am GAK gerade so los ist.

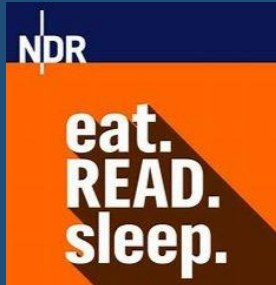


#Aus dem Schulleben





90 Minuten lang „das Lesen gefeiert“ – NDR-Podcast „eat.READ.sleep“ zu Gast am GAK



Sie haben Lesekreis-Fanclubs in ganz Deutschland, am 19. April sollten sie abends in der Buchholzer Empore ihre neue Live-Folge aufzeichnen – und morgens waren sie exklusiv zu Besuch bei uns: Daniel Kaiser und Jan Ehlert vom wohl berühmtesten deutschen Literatur-Podcast „eat.READ.sleep“ des NDR. Ihr Ziel am GAK: 90 Minuten lang „das Lesen feiern“, wie in ihrem Podcast-Motto.

Sie empfahlen den ca. 300 GAK-Schülerinnen und -Schülern aus den Jg. 10-12 nicht nur Werke von Nino Haratischwili, Fatma Aydemir, Sebastian Stuertz oder Sabrina Janesch, sondern auch unkonventionelle Literatur wie die Graphic Novel „Stockhausen“ oder die durchaus schräge Neufassung des klassischen „Faust“ von Flix. Sehr gut kam auch das Spiel „Stadt, Land, Buch“ an, bei dem z.B. der Buchstabe „N“ über drei aus dem Publikum genannte Zahlen entschieden wurde. Dann mussten in einer Zeitspanne von zwei Minuten acht Kategorien ausgefüllt werden, mit kuriosen Ergebnissen wie „Beim Nachsitzen“ (Kategorie: Wo man gut lesen kann), „Nasenbluten“ (Was beim Lesen stört) oder „Nabelschnur“ (Was man gut als Lesezeichen nutzen kann).



Im Interview berichtete Sabine Weiß, erfolgreiche Romanautorin und Leiterin unserer Schreib-AG, aus dem Alltag einer Schriftstellerin, bevor die beiden Hosts die von Annerose Aschern und der Fachschaft Deutsch organisierte Veranstaltung mit dem aus ihrem Podcast bekannten Quiz „Ein Buch in einem Satz“ beendeten. Der Lohn für richtige Antworten: eine „eat.READ.sleep“-Schürze. Denn Essen kann beim Lesen niemals stören.



Run4Help bringt um die 45.000 Euro ein



Sehr viele Gesichter vom GAK waren zu sehen am Muttertag im Buchholzer Rathauspark, um zwanzig Minuten für den guten Zweck zu laufen. Die Hälfte der Einnahmen ging wie immer an die Kinderkrebstation des UKE Hamburg, die andere Hälfte wie im letzten Jahr an in den Landkreis geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine.

Allein durch die Läufe am Muttertag kamen **38.132 Euro** zusammen, durch Spenden von Großsponsoren und noch einen Extra-Lauf der Grundschule Hanstedt wird die Summe auf ungefähr 45.000 Euro steigen. Ganz herzlichen Dank an alle



Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, die mitgemacht haben, denn mit 74 Läuferinnen und Läufern bei sogar 137 Sponsoren waren wir diesmal hinter der Waldschule die zweitaktivste Buchholzer Schule. Ein Extra-Dank geht an die Klasse 8e, die als offizielle „Plakatklasse“ des Run4Help durch Buchholz und Umgebung

gezogen ist und Geschäftsleute überzeugt hat, das offizielle R4H-Plakat ins Schaufenster zu hängen.



Wir sind weiterhin „Humanitäre Schule“



Am 1. Juni in Hannover wurde uns neben 39 anderen Schulen aus Niedersachsen in Anwesenheit der Prominenz von Landesregierung, MK und DRK das Zertifikat offiziell verlängert, wir bleiben also „Humanitäre Schule“, worüber wir uns sehr freuen!



Frankreich-Austausch – von Bowling bis Bürgermeister

21 Schülerinnen und Schüler des Collège Jean Lecanuet aus Rouen waren vom 3.-11. Mai zu Besuch in Buchholz, wie immer untergebracht in Familien aus unserem Jahrgang 8. Hamburg und Bremen (nur die Französinnen und Franzosen) sowie Lübeck und Travemünde inklusive Stadtrallye (alle zusammen) standen auf dem Programm. In Buchholz gab es noch Besuche beim Bowling und beim Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse, der sich eine ganze Stunde Zeit für uns genommen hat. Eins der Highlights der Woche war das Projekt „Ein Franzose in Deutschland“, bei dem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Comic-Plakate zu Unterschieden zwischen beiden Ländern festgehalten haben.



Und ein ganz besonderes Erlebnis für einige der Austauschschülerinnen und -schüler: Sie durften ihre deutschen „corres“ bei deren Konfirmation begleiten! Dass der Austausch ein voller Erfolg war, zeigte die „Tränen-Quote“ bei der Abfahrt. Die trockneten aber schnell, denn am 6. Juni startet schon der Gegenbesuch und die GAK-Reise nach Rouen, begleitet von den Lehrerinnen Angelika Bartel, Katja Hagenmüller und Miriam Reise.



Neue Spiel- und Sport-Geräte auf dem Unterstufen-Pausenhof



Je mehr Sport auch in der Pause, desto besser – das findet nicht nur Sport-Fachobmann Marc Daburger, sondern auch unsere SV. Durch ihr gemeinsames Engagement gibt es auf dem Schulhof nun einen neuen Outdoor-Tischkicker und eine weitere Tischtennisplatte, um unsere [„Sportfreundliche Schule“](#) auch außerhalb des Unterrichts zu leben.



Die erste Skireise seit 2020!



Drei Jahre Corona-Pause, jetzt endlich wieder Schnee unter den Skiern: Mit insgesamt 78 Personen ging es wieder ins Kleinwalsertal. Das GAK-Team hatte dort wie üblich das Haus der Uni Marburg ganz für sich allein und wunderbare Ski-Bedingungen: „Wir haben allen, die noch Anfänger waren, das Skifahren beigebracht und alle anderen hoffentlich

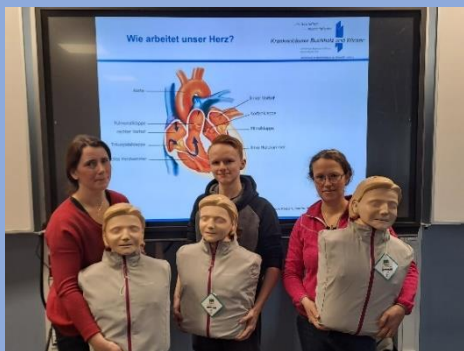
weitergebracht“, freute sich Sport-Fachobmann Marc Daburger über eine komplett unfallfreie Woche bei traumhaftem Sonnenwetter.

Acht GAK-Sportlehrkräfte und die Studentin Liv Walter erteilten vor Ort den Skiunterricht für die 28 Schülerinnen und Schüler aus der AG in Jg. 7 und 41 aus dem Oberstufenkurs in Jg. 12, die jeden Tag sechs anstrengende Stunden auf der Skipiste standen.



Reanimationstraining am GAK für alle 7. und 9. Klassen

Alle 7. und 9. Klassen haben in diesem Halbjahr unter dem Motto „kids save lives“ ein kostenfreies Reanimationstraining bekommen, und sie mussten dafür nicht mal das Schulgelände verlassen, denn das Krankenhaus kam zu uns: Liana Hertting (Foto links) und



Carmen Soller-Schulz von der Studienabteilung des Krankenhauses haben den Schülerinnen und Schülern eine Doppelstunde lang Hintergründe erklärt und mit ihnen die Reanimation an Puppen geübt. Pascal Weiske (Mitte), Leiter der GAK-Sanis, freute sich über die mehr als sinnvollen Workshops „Wir hätten weniger Herzinfarkt-Tote in Deutschland, wenn mehr Menschen wüssten, wie man helfen kann!“



Ein ganz besonderes Sportfest für die Jahrgänge 5-10



Alle Klassen der Jg. 5-10 haben in diesem Kalenderjahr ein ganz besonderes Sportfest zusammen mit der Firma Trixitt erlebt: einen Wettbewerb aller Klassen des jeweiligen Jahrganges an insgesamt sieben spektakulären, meist aufblasbaren Stationen in der ganzen 6-Feld-Halle – mit Sprints, Ballspielen,

Geschicklichkeitsübungen oder Hindernislaufen. Die Stimmung war super (und laut...). Aber – auch das machte dieses Sportfest besonders – es gab in jedem Wettbewerb auch einen Fairness-Preis!



„Träum weiter“ nach dem Junior Science Café 2023

Jedes Jahr veranstaltet die Laborklasse aus dem 10. Jahrgang ein „Junior Science Café“ mit einem wissenschaftlichen Thema, zu dem zwei Experten mit einem bestimmten Fachgebiet eingeladen werden. In diesem Jahr lautete das Thema: „Schlafen und Träumen“, mit dem Slogan „Träum weiter“.



Eingeladen waren die Expertinnen Birgitt Bandelin (Schlaf und Gesundheits-Coachin, auf dem Sofa links) und Astrid Schwemin, leitende Amtsärztin des Landkreises Harburg (auf dem Sofa rechts). Die Moderatoren Richard Tornack (re.) und Julius von Sivers (li.) unterhielten sich mit den Expertinnen über Schlafstörungen, Faktoren für einen besseren Schlaf und luzides Träumen.



JUNIOR
SCIENCE
CAFÉ

Träum weiter..

Warum schlafen und träumen wir?



Erfolgreich gesurft am Salzhaff



Traum-Wetter mit fast nur Sonne über dem Salzhaff zwischen Wismar und Rerik, ein bisschen Wind, eine wunderbare Location in der Surfschule „San Pepelone“ und dreißig Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 11, die unter der Leitung der Sportlehrer Karsten Nasarek und Christoph Reise ebenso fleißig in Theorie und Praxis an ihren Surfscheinen gearbeitet wie gute Laune versprüht

haben. Der Lohn der Mühe nach zwei Wassereinheiten pro Tag: Alle haben ihren Surfschein bestanden und dürfen nun an jedem Surf-Spot der Welt Material ausleihen! Auch sonst hat sich die Gruppe als äußerst sportlich erwiesen, denn jede freie Minute ging es auf die Beach-Volleyball-Felder. Und nicht vergessen: Alle zwei Jahre gibt es ein GAK-Ehemaligen-Treffen in „San Pepelone“!



Die 8a sammelt fast 350 Euro für Erdbeben-Opfer



Wir alle haben die Bilder der schweren Erdbeben im März in der Türkei und Syrien gesehen. Sehr viele Menschen haben dabei ihr Zuhause verloren und stehen vor dem Nichts. Da diese Menschen auf Spenden angewiesen sind, hat sich die Klasse 8a dazu entschlossen eine Spendenaktion in der Schule durchzuführen und Kuchen, Waffeln und Crêpes im Forum zu verkaufen.

Das tolle Ergebnis: Alles wurde restlos verkauft, so dass die 8a ganze 335€ an die "Aktion Deutschland Hilft" spenden konnte. Wir bedanken uns bei allen, die die 8a mit ihren Einkäufen unterstützt und so viel Geld für den guten Zweck gespendet haben. Und wir bedanken uns ganz besonders bei der ganzen Klasse 8a für euer großartiges Engagement!



Der erste richtige „Tag der offenen Tür“ seit vier Jahren



Ein voller Erfolg im wahrsten Sinne des Wortes: Zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, deren Eltern, viele aus der aktuellen Schüler- und Elternschaft und zahlreiche

Ehemalige haben die erste Chance nach vier Jahren und nach der Corona-Zwangspause genutzt, um mal



wieder persönlich am GAK vorbeizuschauen. Und eines wurde an diesem Nachmittag, den eine sehr harmonische und persönliche Atmosphäre und ein wirkliches

Schulgemeinschafts-Gefühl ausmachen, ganz klar: Wohl nie in der Geschichte der Schule hat sich innerhalb von vier Jahren am GAK so viel getan wie zwischen 2019 und 2023...

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem tollen Eindruck beigetragen haben!



„Freddi“ beendet die „Mission GAK“ erfolgreich



Geheime Akademie fürs Klauen, Gaffendes Ausspionier Kaninchen oder vielleicht Golden Armband Klebke – das teuerste Schmuckstück Europas? Wofür steht wohl das „GAK“ im Motto „Mission GAK“ des diesjährigen Kurzgeschichtenwettbewerbs unter Leitung von Sabine Weiß, der erfolgreichen Schriftstellerin und Leiterin unserer Schreibwerkstatt-AG? Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben unterhaltsame Antworten auf diese Frage gefunden! „Es



begeistert mich immer wieder, wie viel Fantasie die Kinder haben und wie engagiert sie ihre facettenreichen Geschichten niederschreiben“, freute sich Sabine Weiß.

Sieger wurde am Ende Karl Frederik „Freddi“ Baars (im blauen Pullover) aus der 5d mit seiner Geschichte „Die Freundschaft“, vor Stephanie Kirschner aus der 7a und Smilla Wiemann aus der 5e. Die Sieger-Geschichte handelt von einem Jungen, der durch einen Unfall auf dem Schulhof den Wert des Lesens und der Empathie entdeckt und einen neuen Freund findet. Dafür gab es bei der offiziellen Ehrung im Forum – wie auch für die Plätze 2 und 3 – einen Buchgutschein. Alle Geschichten stehen auf unserer Homepage. Bis wir im kommenden Winter auf eine neue „Mission“ mit dem nächsten Schreibwettbewerb gehen.



Spanische Woche am GAK



„Typisch deutsch“ – das war der Titel der Präsentation, mit dem GAK-Schülerinnen und -Schüler des 9. und 10. Jahrgangs ihre 24 Austauschpartnerinnen und -partner erst einmal darüber aufklären wollten, was sie in Buchholz alles so erwartet. Denn vom 15. bis 22.

März fand der

Gegenbesuch der Schule aus Lleida bei uns statt, u.a. mit einer Stadttour durch Buchholz, einem Besuch in der Kletterhalle von Blau-Weiß und einem großen Ausflug nach Hamburg, natürlich mit einem Gang auf die Elbphilharmonie und zum Rathaus.

Auch das freie Wochenende dazwischen haben viele Familien für Ziele in Hamburg genutzt, vom Miniaturwunderland bis zum Jumphouse, während die beiden betreuenden GAK-Lehrerinnen Melanie Fiedler und Saskia Bomhoff die spanischen Lehrkräfte durch Bremen geführt haben. Eine wunderbar spanische Woche am GAK. Hasta la vista, Lleida!





Testballon Sozialpraktikum in Jg. 9

Auf vielfachen Wunsch auch von Eltern und aus der Schülerschaft haben wir uns dafür entschieden, ein zweites Praktikum - vor dem in Jahrgang 11 - durchzuführen. Vor dem Hintergrund unseres Leitbildes und Selbstverständnisses als Schule, die sich durch ein großes soziales Engagement auszeichnet, soll dieses in Jahrgang 9 als Sozialpraktikum stattfinden.

Angedacht ist, dass künftig alle 9. Klassen ein Praktikum in nicht gewinnorientierten Einrichtungen und Vereinen ableisten, um über den Tellerrand ihrer eigenen sozialen Lebenswelt hinauszublicken und sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst zu werden, aber auch um erste „tiefere“ Einblicke in die Arbeitswelt zu erlangen und ihre bisherigen beruflichen Vorstellungen zu reflektieren. Das zweiwöchige Sozialpraktikum soll dann im Rahmen des Fachunterrichts Politik-Wirtschaft vor- und nachbereitet werden, während des Praktikums sollen die Schülerinnen und Schüler durch die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte betreut werden.



Der Testballon dafür war die Klasse 9a, die sich vom 17. bis 28. April auf Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime oder die Zukunftswerkstatt verteilt hat. Wir werden dieses Pilotprojekt nun gemeinsam auswerten und hoffen, ein solches Sozialpraktikum zukünftig dauerhaft in Jg. 9. durchführen zu können!

Frankreich-Austausch - Armada-Zeit in Rouen



Die berühmte „Armada“ in Rouen ist ungefähr vergleichbar mit dem Hafengeburtstag in Hamburg: Unzählige bekannte Segelschiffe reisen durch die größte Hubbrücke der Welt an und die Stadt steht Kopf – wie praktisch für unsere zwanzig Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 8, dass sie ausgerechnet zu dieser Zeit auf Austausch-Rückbesuch in ihren französischen Familien zusammen



mit ihren Lehrerinnen Katja Hagenmüller und Miriam Reise waren. Und dass weitere zwanzig Zehntklässlerinnen und Zehntklässler, die im eher kargen Internat der französischen Partnerschule gewohnt haben, zusammen mit Angelika Bartel und Regina Turner auch vor Ort waren.

Tagesausflüge nach Étretat (wo die Serie „Lupin“ spielt) oder Paris, wo es u.a. zu Fuß die ersten 765 Stufen bis auf die zweite Etage des Eiffelturms und zu einem Besuch der winzig kleinen „Mona Lisa“ im Louvre ging, standen für die Jüngeren auf dem Programm, während die Älteren sogar drei Tage in Paris gewohnt haben. Einige waren sich aber alle – mal wieder – darüber, dass das französische Schulsystem viel strenger, der Unterricht viel frontaler ist und man sich im Collège Jean Lecanuet in Rouen durch ein großes Tor und hohe Mauern ziemlich eingeschlossen fühlt.



Fleißiges GAK beim Schulradeln/Stadtradeln



SCHULRADELN
cycle 4 future

Radeln fürs gute Klima – dabei haben Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler in unseren GAK-Teams fast 10.000 km mit dem Rad zurückgelegt, womit wir unter den Buchholzer Institutionen auf Platz 6 gelandet sind.

Beste Klasse war die 7b mit 3.854 km (Foto, auch auf der Klassenreise auf Sylt mit dem Rad unterwegs) und Jonathan Ehmke (433 km), gefolgt von der 6b und der 6c. Die Besten im Hauptteam waren Paul Oldenburg (9b), Lehrerin Nadine Otto, Martin Peukert (11a), Timo Hagedorn (8c) und Jakob Kleist (6a). Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!





Talentino-Streettennis-Tag für Jg. 5+6 war ein Volltreffer!

Wenn der Bürgermeister zu Besuch kommt, muss die Veranstaltung wirklich wichtig sein. Zwar besucht Jan-Hendrik Röhse (Abiturjahrgang 1983) dann immer seine eigene alte Schule, aber dem vielbeschäftigten Verwaltungschef der Stadt Buchholz war es besonders wichtig, den Tennis-Talent-Tag, den der TC Seppensen zusammen mit uns für die Jahrgänge 5+6 veranstaltet hat, persönlich zu eröffnen. Der GAK-Sportplatz als riesengroße Tennis-Anlage – das hat viel Spaß gemacht!



Der Schulball - Rückblick auf ein schulgesellschaftliches Highlight



Unser wunderbarer Schulball vom 3. Februar in zwei Bildern, die mehr sagen als Worte. Vielen Dank dafür, liebe SV, dass Ihr so ein großartiges Fest für alle Altersklassen am GAK so professionell und mit so viel Leidenschaft auf die Beine stellt!





Gelobt in höchsten Tönen - das GAK-Sommerkonzert

Wir hatten es hier im gaktuell-Update vorangekündigt, und es war wunderschön. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten!



Das GAK auf Reisen

Im Juni standen eine Menge Reisen für unsere Schülerinnen und Schüler an: Der Jahrgang 7 war auf Klassenreise, die 7a im Harz, die 7b und 7c auf Sylt, die 7d in Greifswald und die 7e in Eckernförde. Zusätzlich waren die Lateinerinnen und Lateiner auf Latein-Fahrt in Köln und eine Gruppe aus Jahrgang 10 auf England-Fahrt. Auch dazu ein paar Foto-Eindrücke!





7e in Eckernförde (links)

Latein-Fahrt nach Köln (rechts und unten rechts)



7d in Greifswald (oben)





#Podcast



Podcast #07 „Das geheime Lehrer-Leben“ – die geheimen Fotos dazu!

Sehr gut angekommen ist bisher, in unserer brandneuen Folge 07 drei Lehrkräfte mit einer besonderen Geschichte vorzustellen: den „Abenteurer“, die „Durchbeißerin“ und den „Extrem-Sportler“ aus dem Kollegium.

Wir freuen uns, dass sich in der kurzen Zeit seit der Veröffentlichung schon so viele Menschen die drei Folgen auf unserem [YouTube-Kanal](#), auf Spotify oder auf Amazon Music angehört haben. Toll!

Auf unserer [GAK-Podcast-Seite](#) gibt es jetzt noch eine ganz besondere Zugabe: Fotos unserer drei Lehrkräfte aus den Zeiten, über die sie im Podcast berichten!



Podcast #06 „Aus der Schule. Fertig. Los!“

Dieses Thema betrifft irgendwann jeden: Wie geht es eigentlich nach dem Ende der Schulzeit weiter? Eine Lehre, ein Studium – oder sogar ein eigenes Unternehmen gründen? Darüber haben wir mit unseren Ehemaligen [Luk Boving](#) (Abi 2019, Foto links) und [Tim Janis Köhler](#) (Abi 2011, Foto rechts) gesprochen, den beiden Siegern des „Gründungspreises 2022“ im Landkreis Harburg.

Ein bedeutendes Thema mit zwei sehr lebendigen ehemaligen GAK-Schülern. „Aus der Schule. Fertig. Los!“ ist [Folge #06](#) unserer Podcast-Reihe gaktuell. Unser kommissarischer Schulleiter Fabian Hammerschmidt ist der Meinung, dass Folge #6 unsere bisher beste überhaupt ist!





Info-Podcast „Gemischtes GAK“ stellt unser Gymnasium vor

Wir haben außerdem einen Info-Podcast für Grundschul-Eltern, die überlegen, ihr Kind ans GAK zu schicken, produziert.

Wer Lust hat, mal reinzuhören in die Interviews mit den Verantwortlichen von achtzehn wichtigen Bereichen des GAK und vielleicht sogar noch etwas über die ehemalige eigene Schule zu lernen, darf dies gerne tun auf unserem [YouTube-Kanal „Gaktuell“](#).



#MINT-News

MINT am GAK
gak-science.de



GAK gewinnt „Heiner Schönecke-Preis 2023“



2.000 Euro Preisgeld für Platz 1 – damit haben wir unseren Titel vom letzten Heiner Schönecke-Preis 2021 verteidigt. Zusammen mit der Realschule am Kattenberge, die von der Jury (u.a. mit Ex-GAK-Schüler und aktuellem Podcast-Gast Luk Boving) ebenfalls auf Platz 1 gesetzt wurde.

Gewonnen haben wir diesmal [mit dem „Aquatimer“](#), einem intelligenten Wasserhahn, den die Elektronik-Informatik-AG unter

Leitung von Dr. Konstantin Krutitsky entwickelt hat, der Wasserfluss nach Zeit stoppen kann und sogar mit einer E-Mail darüber informiert. Eine langfristige Idee ist, damit vielleicht die Bewässerung unseres Schulackers steuern zu können. Herzlichen Glückwunsch zu so viel Erfindergeist!





Unser MINT-Blog „GAK-Science“ ist drei Jahre alt geworden!



Als Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerks „MINT-EC“ betreiben wir einen eigenen MINT-Blog, der mit großer Leidenschaft, zahlreichen sehr interessanten Themen und vor allem mit ganz viel Herzblut betrieben wird. Jetzt haben André Gand und sein Team vom Seminarfach „Faszination Naturwissenschaften“ den dritten Geburtstag des erfolgreichen Blogs gefeiert. Herzlichen Glückwunsch, ihr Lieben, und weiter so!

Mit klappernden Walnüssen Landesweiter bei Jugend forscht



Woran kann man eigentlich erkennen, dass es sich bei Walnüssen um alte und nicht um frische handelt? Daran, dass sie beim Schütteln lauter klappern! Das ist nur eines der Ergebnisse,

die Mika Lüder, Erik Meents und Paul Thiemann aus der Klasse 8d in ihrem „Projekt Walnuss“ im Rahmen des [Wettbewerbs „Jugend forscht“](#) erzielt haben. Zur Begeisterung der Jury, die sie im Landeswettbewerb damit auf einen hervorragenden zweiten Platz im Fachgebiet Physik gesetzt und sie darüber hinaus mit dem Sonderpreis „plusMINT für Kreativität in Physik“ ausgezeichnet hat, der u.a. ein einwöchiges MINT-Erlebnis beinhaltet. Dabei war die Aufgabe keine leichte: Die drei mussten ihre Forschung nicht nur schriftlich ausarbeiten und ihren Projektstand beim Landeswettbewerb in Einbeck

jugend  **forscht**
Wir fördern Talente.



vom 13. bis 15. April selbst gestalten. Sie mussten sich auch in mehreren Gesprächen der Fachjury stellen, die bei der Ehrung u.a. die große Begeisterung der Buchholzer für ihr

Projektthema, ihre sehr gelungene Präsentation und ihre strukturierte wissenschaftliche Arbeitsweise hervorhob. Andre Gand und Dr. Brigitte Muntermann, Lehrkräfte und Projektbegleiter vom GAK, ging dabei das MINT-Herz auf: „Wenn so junge und fleißige Schüler als Forscher schon so gut sind und das auch noch so belohnt wird, dann sind wir als MINT-EC-Schule einfach nur glücklich.“



Chemie-Olympiade: Jan Schöpe gehört zu den besten 15 Niedersachsens



Unter die besten 15 Schülerinnen und Schüler Niedersachsens bei der Chemie-Olympiade gekommen zu sein - was für ein toller Erfolg für Jan Schöpe aus Jg. 13, der damit einen Experimentiertag an der Universität Hannover gewonnen hat und anschließend zu einer Feierstunde beim *Verband der chemischen Industrie* eingeladen ist. Herzlichen Glückwunsch!



GAK gewinnt bei „Das ist Chemie“



Seit zehn Jahren sind wir regelmäßig beim niedersächsischen Experimental-Wettbewerb „Das ist Chemie“ dabei, diesmal mit insgesamt 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 35 Gruppen. Davon landeten sieben GAK-Schülerinnen und -Schüler (Rahel, Amelie, Celina und Katja aus der 5d sowie Friederike, Mija und Georgina aus der 7d) mit ihren Wettbewerbsarbeiten zum Thema „Milch – mehr als ein Getränk?“ unter den Top 50 in Niedersachsen.



Zur Belohnung durften sie mit ihren Lehrerinnen Insa Beier, Marlen Gentemann und Christiane Hespe zur Preisverleihung ins „Phaeno“ nach Wolfsburg fahren, wohin der VCI Nord jedes Jahr die 50 Besten einlädt, und einen der landesweit drei Schulpreise in Höhe von 250 Euro entgegennehmen.

„Den Fachlehrkräften des GAK gelingt es immer wieder, ihre Schülerinnen und Schüler für unseren Wettbewerb zu begeistern. Man konnte die Freude am Forschen beim Lesen der Arbeiten regelrecht spüren“, so Dr. Matthias Lemmler, Landesbeauftragter des Wettbewerbs.



#Wir gratulieren



Abi23: Wir gratulieren den AbiturientEN!

2023

Das Motto des diesjährigen Abi-Jahrganges war „AbiturientEN – dreizehn Jahre rumgedümpelt“. Eine kolossale Untertreibung, denn es verabschiedet sich ein, wie Jahrgangstutorin Susanne Köbke schreibt, „ehrgeiziger und leistungsbereiter Jahrgang mit sehr interessanten Charakteren“, der sich aus der Corona-Zeit herausgearbeitet und sich auf dem schulischen Ententeich alles andere als treiben lassen habe.



Mit sehr gutem Erfolg, in Form einer Durchschnittsnote von 2,18 und sechs Schülerinnen und Schülern mit der Traumnote 1,0. Ca. 44% des Jahrgangs haben dabei die Note „Eins“ vor dem Komma. Wir wünschen den 149 Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute für den nun folgenden Lebensabschnitt und hoffen sehr, dass Ihr mit uns in Kontakt bleibt!



Zwei GAK-Schüler stehen im Bundesfinale von „Jugend präsentiert“



Gleich zwei Schüler vom GAK stehen im Herbst auf dem ganz großen Präsentierteller: Bjarne Eisenhut (7c, „Zoonosen – eine latente Gefahr?“) und Christian Winkler (10e, „Das Herz. Aufbau und Funktion. Können wir ohne Herz überleben?“) haben sich und ihr Thema beim Landesfinale in Braunschweig am 11. März so gut dargestellt, dass sie das Bundesfinale des Wettbewerbs „Jugend präsentiert“ im September in Berlin erreicht haben. Beide mussten ihr Thema vor der Jury live sechs Minuten lang mit ausschließlich digitalen Medien präsentieren.

Die Bundesfinal-Teilnahme ist ein Riesen-Erfolg für Bjarne und Christian, denn das haben nur ca. 140 andere von insgesamt bundesweit 8.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (neuer Rekord!) geschafft. Der Lohn für die beiden schon vorher: eine Gratulation von Kultusministerin Julia Hamburg persönlich (Foto 3.v.r.) und die Teilnahme an der „Präsentationsakademie“ im Juni, einem intensiven Präsentationstraining mit professionellen Rhetoriktrainerinnen und -trainern der Universität Tübingen. Herzlichen Glückwunsch, Ihr beiden!





GAK-Turn-Teams werden Vierter und Zweiter im Landesfinale



Ebenfalls erfolgreich, wenn auch ohne das Ticket nach Berlin liefen die Landesfinals im Wettbewerb [„Jugend trainiert für Olympia“](#) für die GAK-Turn-Teams: Das Team der

WK IV (14. März, Foto rechts) musste leider krankheitsbedingt auf Top-Turnerin Emma Eggenstein verzichten und landete am Ende auf

Platz vier. Der Sieg ging an das Gymnasium Melle. Trotzdem betrug der Abstand der Buchholzerinnen zum Zweiten, dem Melanchthon-Gymnasium aus Meine, nur zwei Punkte.



Das Team der WK III (16. März, Foto links) musste sich dagegen nur dem Gymnasium im Schloss aus Wolfenbüttel, das letztes Jahr in dieser Altersklasse sogar Bundes-Zweite geworden war, geschlagen geben. Lea Scholz landete in der Einzelwertung auf Platz drei. „Einige unserer Mädels in der WK III waren gesundheitlich etwas angeschlagen, das hat man beim Turnen etwas

gemerkt“, so Sportlehrerin und Turntrainerin Meike Scholz, die mit dem Abschneiden aber insgesamt total zufrieden war: „Unsere Teams haben das super gemacht, und man kann bei der starken Konkurrenz in Niedersachsen auch nicht davon ausgehen, jedes Jahr nach Berlin zu fahren.“



Aurelia Tarrach wird Zweite beim Regionalfinale von „Jugend debattiert“



Man setzt sich zusammen, um sich auseinanderzusetzen – und am Ende steht oft jemand vom GAK ganz vorne. Das ist der Wettbewerb „Jugend debattiert“, bei dessen Regionalfinale in Scheeßel in der Oberstufen-Gruppe Aurelia Tarrach (Jg. 12, im blauen Pullover) Zweite wurde, während ihr Jahrgangskollege



Moritz Schuster und Peer Kleiner (Jg. 13) auf Platz vier bzw. auf Platz sechs landeten. Zehn Tage vor dem Live-Wettbewerb erfahren die Mitmachenden immer ihr Thema, am selben Morgen aber erst, ob sie eine Pro- oder eine Contra-Position einnehmen müssen. Diesmal ging es um die

Frage, ob in Neubaugebieten nur noch Mehrfamilienhäuser gebaut werden dürfen, bei der Moritz dafür und Aurelia dagegen argumentieren musste.

Aurelia gewann ein dreitägiges Debattier-Seminar Ende Februar in Lingen. In der Mittelstufen-Gruppe hat Julian Rohde aus der 9d auch einen guten sechsten Platz belegt.



Unser Turn-Team vom letzten Jahr wurde beim „Fest des Sports“ geehrt



Es ist DAS gesellschaftliche Highlight des Vereins-Sports im Landkreis Harburg: das „Fest des Sports“ des Kreissportbundes mit der Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler im Landkreis, das am 3. März stattfand und von Landrat Rainer Rempe eröffnet wurde. Siebzehn Einzel- und vier Mannschafts-Ehrungen standen in der festlich geschmückten Burg Seevetal an, eine ging an das GAK: Unser Turn-Team, das im vergangenen Jahr Deutschland-Dritter geworden war, wurde offiziell als „Schulmannschaft des Jahres“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Jarne ist GAK-Sieger des Geographie-Wettbewerbs „Diercke Wissen 2023“



Wie heißt der größte Ozean? Oder was bedeutet der Begriff Tidenhub? Diesen und ähnlichen Fragen stellten sich kürzlich die rund 900 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 im Geographie-Wettbewerb „Diercke Wissen“. Zunächst wurde auf

Klassenebene gequizzt, die Siegerinnen und Sieger sind am 16. März im Schulwettbewerb gegeneinander angetreten: Jarne Daniel (7b, Foto links) ist auf Platz 1 gelandet, denn er kannte nicht nur Deutschlands wichtigste Handelspartner, sondern jonglierte selbstbewusst mit Begriffen wie Alpenföhn, Erosion und Troposphäre. Jarne geht mit einem brandneuen Schülerglobus nach Hause und hat nun die große Ehre, das GAK beim Wettbewerb auf Landesebene zu vertreten. Platz 2 ging an Jarvis Seekamp (9d), Platz 3 an Richard Tornack (10d, Foto Mitte).



Hart umkämpft war der diesjährige Wettbewerb der „Wissens-Junioren“ in den Jahrgängen 5 und 6. Mit nur einem Punkt Vorsprung hat sich Lucas Kalicinski (5c, Foto rechts) den Sieg geholt – bei ganzen sechs Zweitplatzierten! Lucas' Lohn: ein 1000-teiliges Puzzle einer Weltkarte, als nächste Herausforderung.

„Jugend präsentiert Kids“ am GAK



„Jugend präsentiert Kids“ ist die schulinterne, von Dr. Julia Fischell und Christiane Hesse betreute Unterstufen-Version des Wettbewerbs „Jugend präsentiert“, bei dem unsere Sechsklässlerinnen und Sechsklässler zeigen konnten, was sie schon können.

Worauf es bei einer guten Präsentation ankommt, hatten sie vorher im ILE-Kurs gelernt. Am Ende hat Marieke Hüser (6e) mit ihrem Plakat zum Fuchs und der Leitfrage „Warum kann der Fuchs überall (über)leben?“ den ersten Platz gewonnen. Eng gefolgt von Lilly Krüger und Mia Kristo (6d) auf Platz 2 mit ihrer Präsentation über den Sumatra-Tiger und die Frage, warum dieser geschützt werden müsse, und Merle Meyer (6e) auf Platz 3, die der Frage nachging, ob ein Orang-Utan sprechen, träumen und fühlen kann.



Die GAK-Nase weit vorn bei „Jugend trainiert für Olympia“



(Jungen, Coach Marc Daburger) geworden.

Auch unser Golf-Team in Zusammenarbeit mit dem



Golfclub Buchholz ist beim Landesentscheid in Isernhagen hervorragender Zweiter geworden (mit Yannick Voorwold und Max Tieves, PGA-Professional, als Headcoach).

Und unsere Fußball-Jungen der Jg. 2007/08 wurden nach einem starken Turnier Kreis-Vizemeister und verpassten den Einzug ins Bezirksfinale nur sehr unglücklich. Wir haben jedenfalls unserem Siegel als „Sportfreundliche Schule“ mal wieder alle Ehre gemacht!



#Auf Wiedersehen





Einige Kolleginnen und Kollegen haben uns schon zum Halbjahr verlassen oder verlassen uns jetzt: Wir bedanken uns ganz herzlich bei Silja Banaschweski, Ann-Cathrin Friesen, Christiane Hespe, Nora Kloß und Michael Wilpert für ihre Arbeit am GAK und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Auch unsere langjährige Schulsekretärin Anja Kunde wird eine neue Aufgabe antreten. Auch Dir, liebe Anja, herzlichen Dank und alles Gute. Bleibt bitte alle mit uns in Kontakt!

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge, wir hören im Dezember 2023 wieder voneinander!

Euer GAK-Team

update@gak-buchholz.org

sekretariat@gak-buchholz.org

T 04181 – 299 890

F 04181 – 299 891



Wir trauern.

Mit großer Trauer müssen wir leider mitteilen, dass der Vorsitzende unseres Schulelternrates (SER), Matthias Hessenberg, verstorben ist.

Matthias Hessenberg war ein leidenschaftlicher Kattenberger, der unsere Schule wirklich im Herzen getragen hat. In seine Zeit als Vorsitzender des SER fiel u.a. die schwierige Corona-Zeit, in der er und sein Vorstands-Team mit großem persönlichem Engagement maßgeblich dazu beigetragen haben, dass unsere Schule diese Zeit unter dem Motto „#zusammenhalten“ so gut gemeistert hat.

Matthias Hessenberg hat dabei immer unaufgeregt, souverän und vor allem konstruktiv im Dialog mit Schulleitung und Schülervvertretung für die Schulgemeinschaft gewirkt. In Erinnerung bleiben werden uns neben seiner angenehmen Persönlichkeit sein scharfer Verstand, mit dem er in Konferenzen und Sitzungen – oft gepaart mit seinem tiefgründigen Humor – längere Diskussionen präzise auf den Punkt zu bringen oder auch aufzuzeigen vermochte, warum eine vermeintliche Lösung doch noch keine perfekte war. Unvergessen bleibt auch sein brillantes Gedicht zur Verabschiedung unserer ehemaligen stellvertretenden Schulleiterin Margrit Wendt.

Die ganze Schulgemeinschaft trauert mit seiner Familie, der wir unser tief empfundenes Mitgefühl aussprechen und viel Kraft und alles Gute für diesen schwierigen Weg wünschen. Das GAK wird Matthias Hessenberg immer ein ehrendes Andenken bewahren.

F. Hammerschmidt
Komm. Schulleiter

O. Lilienthal
Personalrat

I. Schaper/C. Sturzenbecher
SER-Vorstand

J. Aschern/P. Kleiner
Schülersprecher



#Pressespiegel



Auf die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich

Buchholzer Gymnasium Am Kattenberge erinnerte an den Élyséevertrag



Beim „Deutsch-Französischen Tag“ in Buchholz: GAK-Lehrerin Katja Hennies und Schülerinnen der 7b Foto: GAK Buchholz

os/nw. Buchholz. Die deutsch-französische Freundschaft hat im vergangenen Jahr extrem gekriselt. Im Kontext des Ukraine-Krieges, aber auch bei der Energiepolitik, funkten Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und Bundeskanzler Olaf Scholz häufig nicht auf der gleichen Frequenz. Umso wichtiger fanden es die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Am Kattenberge in Buchholz (GAK), diese für Europa so bedeutende Verbindung der beiden wichtigsten Länder noch einmal zu betonen. Das taten sie bei

einem „Deutsch-Französischen Tag“. Dabei hoben sie besonders den Élyséevertrag hervor, der am 22. Januar sein 60-jähriges Jubiläum feierte. Damals versicherten sich Präsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer der Freundschaft beider Länder.

Um beim „Deutsch-Französischen Tag“ am GAK zu feiern, schmückten deutsch-französische Flaggen das Forum, in den Pausen lief französische Musik - sogar die „Marseillaise“ -, alle Raum-Namen waren auf Französisch ausgewiesen, und viele

Schülerinnen und Schüler hatten sich beide Flaggen auf das Gesicht schminken lassen.

Besonders begehrt war das Buffet mit französischen Spezialitäten wie Quiche, Baguettes, Camembert oder Crêpes. Organisatorin Katja Hennies war zufrieden: „Diese beiden Länder sind seit 60 Jahren die treibende Kraft des Friedens in Mitteleuropa. Wenn wir nur ein winziges Bisschen dazu beitragen konnten, dass das so bleibt, war dieser Tag an unserer Schule jeden Aufwand wert!“



STADT / RATHAUS / WIRTSCHAFT

INFO-PODCAST „GEMISCHTES GAK“

Gymnasium am Kattenberge bietet innovativen Service für Eltern von Viertklässlern



Buchholz (ein/hh). Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres wird für Grundschulleitern, die Kinder in der 4. Klasse haben, immer eine wichtige Frage akut: Auf welche weiterführende Schule soll mein Kind eigentlich gehen? Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) bietet Eltern aus dem Einzugsgebiet des GAKs erstmals einen ganz besonderen Service, um das GAK schon vor der Entscheidung richtig gut kennenzulernen: Die weiterführende Schule hat einen Info-Podcast produziert, in dem die jeweils dafür Verantwortlichen achtzehn verschiedene, wichtige Bereiche aus dem GAK-Schulleben im Interview mit GAK-Podcast-Moderator Christoph Reise vorstellen.

Der Info-Podcast „Gemischtes GAK: Unser Gymnasium stellt sich vor“ ist auf dem YouTube-Kanal „Gaktuell“ der Schule erschienen. Interessierte Eltern finden ihn [hier](#): **Klick**. „Wir haben das extra nicht als einen langen Podcast am Stück, sondern als Playlist mit achtzehn Einzeltiteln produziert“, berichtet Fabian Hammerschmidt, kommissarischer

Starke Turnerinnen im Landesfinale

Jugend trainiert für Olympia: Buchholzer Schulteams überzeugen

os. Buchholz. Die Turnerinnen des Buchholzer Gymnasiums Am Kattenberge knüpfen nahtlos an ihre Erfolge aus dem Vorjahr an. Beim Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia erreichten gleich zwei GAK-Teams das Landesfinale. In der Wettkampfkategorie III (Jahrgänge 2008 bis 2011) setzten sich Ann-Sophie Bluschke, Lea Scholz, Patricia Pansegrau, Lina Boving und Laura Claessen gegen starke Konkurrenz durch. Mehr zu den erfolgreichen Turnerinnen auf

Seite 4



Das erfolgreiche GAK-Team (v. li.): Ann-Sophie Bluschke, Lea Scholz, Patricia Pansegrau, Lina Boving und Laura Claessen Foto: GAK Buchholz



Bundesfinale in Berlin ist wieder das Traumziel

Jugend trainiert für Olympia: Zwei Turnteams des Gymnasiums Am Kattenberge stehen im Landesfinale

os/nw. Buchholz. Der Triumph der Turnerinnen des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK) geht weiter: Beim Sportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia steht das GAK mit zwei Teams im Landesfinale. Wie berichtet, war das Turnteam im vergangenen Sommer grandioser Dritter in der Wettkampfklasse (WK) IV geworden. Aus dem Team sind Lea Scholz und Laura Claessen noch immer dabei.

Während die jungen Mädchen des GAK sich in der WK IV (Jahrgänge 2010 bis 2013) mangels Konkurrenz im Bezirk direkt für das Finale qualifizierten, setzten sich in der WK III (Jahrgänge 2008 bis 2011) Ann-Sophie Bluschke, Patricia Pansegrau und Lea Scholz, Lena Boving und Laura Claessen etwas überraschend gegen die starke Konkurrenz vom Gymnasium Walsrode und dem Gymnasium Bremervörde durch.

Am Ende lagen die Buchholzerinnen nach den vier Geräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden mit 3,5 Punkten Vorsprung vorne, was im Mannschaftswettbewerb ein ordentlicher Abstand ist. In der Einzelwertung erreichten Lea Scholz und Laura Claessen



Mit der Siegerurkunde: (v. li.) Lea Scholz, Lina Boving, Laura Claessen, Patricia Pansegrau und Ann-Sophie Bluschke Foto: GAK Buchholz

die Plätze zwei und drei.

„Wir haben gut gebaute Übungen sehr sauber geturnt“, lobte GAK-Sportlehrerin und Buchholz-08-Turntrainerin Meike Scholz, die neben Ann-Sophie Bluschke

mit Patricia Pansegrau und Lina Boving zwei Mädchen dabei hatte, die drei Jahre lang nicht mehr aktiv in Wettkämpfen geturnt hatten.

Die GAK-Turnerinnen bereiten

sich jetzt auf das Landesfinale vor, das am 14. März (WK IV) und 16. März (WK III) in Winsen ausgetragen wird. Im Hinterkopf lebt der Traum von einer erneuten Reise zum Bundesfinale in Berlin.

Keine Beleuchtung am Spielplatz

os. Trelde. Am Spielplatz Kahlenberg in Trelde wird keine zusätzliche Beleuchtung eingerichtet. Das hat der Verwaltungsausschuss mehrheitlich beschlossen. Die CDU-Fraktion hatte einen entsprechenden Antrag gestellt. Wie berichtet, hatten Anwohner des Spielplatzes mehr Sicherheit eingefordert, nachdem es dort in der jüngeren Vergangenheit mehrfach zu Vandalismus gekommen war.

„Gemischtes GAK“: Infos per Podcast

Grundschülern lernen Gymnasium kennen

leo. Buchholz. Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres wird für die Grundschülern in der Region Buchholz, die Kinder in der vierten Klasse haben, immer eine wichtige Frage akut: Auf welche weiterführende Schule soll mein Kind eigentlich gehen? Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK, Sprötzer Weg 33) bietet diesen Eltern einen neuen und besonderen Service, das GAK schon vor der Entscheidung kennenzulernen: Die weiterführende Schule hat einen Info-Podcast produziert, in dem die jeweils dafür Verantwortlichen verschiedene wichtige Bereiche aus dem GAK-Schulleben im Interview mit Podcast-Moderator Christoph Reise vorstellen.

Der Podcast heißt „Gemischtes GAK: Unser Gymnasium stellt sich vor“ und ist auf dem YouTube-Kanal „Gaktuell“ erschienen. Interessierte Eltern finden ihn unter: www.youtube.com/ggaktuell.

„Wir haben das extra nicht als

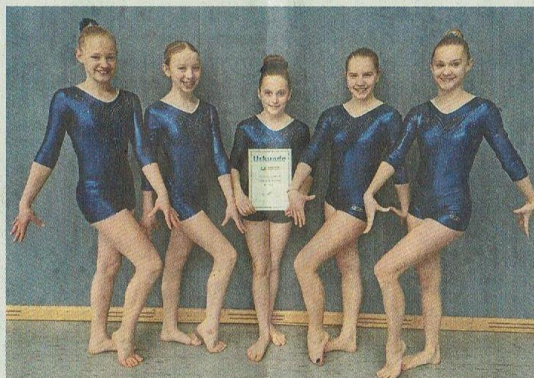
einen langen Podcast am Stück, sondern als Playlist mit achtzehn Einzeltiteln produziert“, erklärt Fabian Hammerschmidt, kommissarischer Schulleiter am GAK. „Damit können sich die Eltern gezielt die Bereiche anhören, die sie interessieren.“

Die Bereiche zweite Fremdsprache, Musikzweig, Laborzweig und MINT-Elitenetzwerk habe man in dem Podcast ganz bewusst außen vor gelassen, betont Hammerschmidt. „Die sind so wichtig, dass sie auf unserem Info-Abend für die Eltern persönlich vorgestellt und besprochen werden müssen.“ Zu diesem Info-Abend am Mittwoch, 22. Februar, ab 18.30 Uhr, lädt das GAK alle interessierten Grundschülern ein. Einen weiteren Termin sollten sich alle am GAK interessierten Schüler im Kalender markieren: Am Freitag, 17. März, findet der „Tag der offenen Tür“ mit zahlreichen Präsentationen und auch Schnupperunterricht statt.

GAK ist gleich doppelt qualifiziert

Wettkampfklasse 3 das Ticket zum Landesfinale!

„In diesem Jahr passte es mit den Jahrgängen für uns einfach nicht“, sagte Sandra Meyer, verantwortliche Lehrerin des Luhe-Gymnasiums für diesen Wettkampf. Ihre Schüler packten dafür beim Auf- und Abbau tatkräftig mit an und wirkten als Kampfrichter mit. Auch bei anderen Schulen gab es offenbar Probleme, zumindest fiel die Resonanz ziemlich überschaubar aus. In der Wettkampfklasse (WK) IV war einzig das Gymnasium am Kattenberge gemeldet, das kampfflos ins Landesfinale einzog. Auch in der WK II gab es nur ein Team, das in der WK III mitturnte und sich ebenfalls



Lea Pauline Scholz (von links), Lina Boving, Laura Claessen, Patricia Pansegrau und Ann-Sophie Bluschke haben den JtFO-Bezirksentscheid gewonnen und turnen nun im März beim Landesentscheid erneut in Roydorf. Foto: po

ohne Konkurrenz für den Landesentscheid qualifizierte.

Die Mädchen der WK III aus Buchholz bereiteten sich unter der Leitung von Meike Scholz auf den JtFO-Wettkampf vor, um dort die Bestleistung abrufen zu können. Die Mannschaft, bestehend aus Ann-Sophie Bluschke, Lina Boving, Laura Claessen, Patricia Pansegrau und Lea Pauline Scholz, bewies Nervenstärke und konnten den Sieg mit einem deutlichen Punkte-Vorsprung mit nach Hause nehmen. Auf Platz 2 landete das Gymnasium Walsrode, und der Bronzerang ging an das Gymnasium Bremerförde.

Geturnt wurde an den vier olympischen Geräten Sprung,

Stufenbarren, Schwebelbalken und Boden. Punkte-Garantin war besonders Lea Pauline Scholz, die in der Einzelwertung zweitbeste Turnerin des Wettkampfes war, dicht gefolgt von ihrer Mannschaftskollegin Laura Claessen auf Rang 3. Für die Höchstwertung des Teams sorgte an diesem Tag Ann-Sophie Bluschke mit einer 13,600 Punkten am Boden.

Damit haben sich erstmals zwei Teams des Buchholzer Gymnasiums am Kattenberge für das Landesfinale qualifiziert, das an zwei Tagen am Dienstag, 14. März, sowie am Donnerstag, 16. März, stattfindet. Geturnt wird erneut in Roydorf beim gastgebenden Luhe-Gymnasium. es



BESSER IM BLICK

Das Magazin für Harburg Stadt & Land



Sport



Zwei GAK-Turn-Teams stehen im Landesfinale von „Jugend trainiert“

24. Februar 2023 | Redaktion | Sport

Buchholz. Der Aufschwung der Turnerinnen des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK) geht weiter: Im vergangenen Som...

Weiterlesen

GAK: Gymnasium in Buchholz kennenlernen

Tag der offenen Tür am 17. März

os/nw. Buchholz.

Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) in Buchholz im Schulzentrum am Sprötzer Weg 33 in Ruhe von innen anschauen ist bei einem Tag der offenen Tür möglich am Freitag, 17. März, von 15 bis 17.30 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Viertklässler und deren Eltern. „Wir wollen unsere Schule und unser Schulleben allen Eltern, die überlegen, ihre Kinder vielleicht im Sommer zu uns zu schicken, so intensiv wie möglich zeigen“, verspricht Fabian Hammerschmidt, kommissarischer GAK-Schulleiter.

Die Gäste können sich Experimente in den MINT-Fächern mit den Laborklassen oder Vorführungen



Fabian Hammerschmidt, kommissarischer Leiter des Gymnasiums Am Kattenberge Foto: GAK

des Musik-Zweiges anschauen, Schnupperunterricht in der zweiten Fremdsprache machen, einen Spaziergang über den GAK-eigenen Acker zu den Hühnern unternehmen oder einen Blick in das schuleigene Podcast-Studio werfen. Lehrkräfte und Mitglieder der Schulleitung stehen für Gespräche zur Verfügung. Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet.

„Unser Tag der offenen Tür hatte in der Vergangenheit immer auch Schulfest-Charakter“, erklärt Fabian Hammerschmidt. „Es haben uns deshalb immer viele aktuelle Eltern oder ehemalige Schüler besucht. Die sind natürlich auch wieder ganz herzlich eingeladen!“

Nordheide-Wochenblatt vom 11. März 2023



BESSER IM BLICK

Das Magazin für Harburg Stadt & Land



Buchholzer GAK lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Buchholz. Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) in Buchholz mal ganz in Ruhe von innen anzuschauen, konnte man durch die Corona-Zwangspause ja ziemlich lange nicht mehr - umso größer ist die Vorfreude in der Buchholzer Schule, endlich wieder Live-Gäste an einem „Tag der offenen Tür“ empfangen zu dürfen...



[weiterlesen](#)

BESSER IM BLICK

Das Magazin für Harburg Stadt & Land



Erfolgreiche Woche für das Buchholzer Gymnasium Am Kattenberge

Buchholz. Gleich zwei Schüler des Buchholzer Gymnasiums Am Kattenberge (GAK) stehen im Herbst auf dem ganz großen Präsentierteller: Bjarne Eisenhut (Klasse 7c, „Zoonosen – eine latente Gefahr?“) und Christian Winkler (10e, „Das Herz. Aufbau und Funktion. Können wir ohne Herz überleben?“) haben si...



[weiterlesen](#)



Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule

Neuer Podcast des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz mit Gründerpreis-Gewinnern

os/nw. Buchholz. Mit einer der wichtigsten, aber häufig verdrängten Fragen während der Schulzeit beschäftigt sich „gaktuell“, der Podcast des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK): Wie geht es eigentlich nach der Schulzeit weiter?

In der sechsten Folge von „gaktuell“ haben sich die Macher des Themas Berufsvorbereitung angenommen. Wer Gast dazu sein könnte, lag auf der Hand: Die Ex-GAK-Schüler Luk Boving (Abitur 2019) und Tim Janis Köhler (Abitur 2011), die im vergangenen Jahr beim „Gründungspreis“ der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg (WLH) die



Berichten von ihren Erfahrung als Start-up-Unternehmer: Luk Boving (li.) und Tim Janis Köhler Foto: GAK

Plätze eins und zwei belegten, berichten über ihre Erfahrungen als Start-up-Unternehmer.

Zu Wort kommen zudem zahlreiche Expertinnen und Experten, z.B. Berufsberaterin Aileen Börner von der Arbeitsagentur, die die Fragen beantwortet, wie man sich am besten im Dschungel (zu) vieler Möglichkeiten zurechtfindet oder für wen eher ein Studium und oder eher eine Lehre geeignet ist. Oliver Sander, Redaktionsleiter des Nordheide WOCHENBLATT, erklärt, was dem Unternehmen bei

Bewerberinnen und Bewerbern wichtig ist. Landrat Rainer Rempke und Kerstin Helm (Gründungsberaterin bei der WLH) geben Tipps für den Weg zur eigenen Firma. Und Steffi Menge, SPD-Politikerin im Buchholzer Stadtrat und Fachobfrau Politik am GAK, zählt auf, was an Gymnasien allgemein und speziell am GAK in Sachen Berufsvorbereitung geboten wird. Moderiert wird der Podcast von Sarah von Hörsten und Christoph Reise.

Der Podcast mit dem Titel „Aus der Schule. Fertig. Los!“ wird pünktlich zum Tag der offenen Tür des GAK am Freitag, 17. März, veröffentlicht und ist auf dem Youtube-Kanal „gaktuell“ sowie auf Spotify oder Amazon Music zu hören.

Oben: Nordheide-Wochenblatt vom 15. März 2023



 Start

 Ihr Netzwerk

 Jobs

 Nachrichten



WLH Wirtschaftsförderung
Landkreis Harburg

WLH Wirtschaftsförderung
im Landkreis Harburg
GmbH

259 Follower:innen

+ Folgen

Vollständige Seite

Hier geht es zur Folge 6 im Podcast „gaktuell“ – „Aus der Schule. Fertig. Los! Berufs-Tipps von den Start-up-Stars“:

Youtube: https://lnkd.in/dB_TSB5C

Spotify: <https://lnkd.in/dwJyCwGS>

Amazon Music: <https://lnkd.in/dCstB26G>

#startups #landkreisharburg #unternehmertum #podcast #wirtschaftsförderung



PODCAST

+ UNSER HÖRTIPP

gaktuell

„Aus der Schule. Fertig. Los! Berufs-Tipps von den Start-up-Stars“



„Aus der Schule. Fertig. Los!“

Der GAK-Podcast hat jetzt
Start-up-Unternehmer aus Buchholz zu Gast

Buchholz. Eine der wichtigsten, aber häufig verdrängten Fragen während der Schulzeit ist die, wie es eigentlich nach der Schulzeit weitergeht. Früher oder später betrifft dies alle Schülerinnen und Schüler und damit auch alle Eltern. Deshalb hat sich „gaktuell“, der Podcast des Gymnasiums Am Kattenberge (GAK) in Buchholz, in seiner inzwischen sechsten Folge dieses Themas angenommen. Wer Gast dazu sein könnte, lag auf der Hand: Die Ex-GAK-Schüler Luk Boving (22, Abitur 2019) und Tim Janis Köhler (29, Abitur 2011), die 2022 die erfolgreichsten Start-up-Unternehmer im Landkreis Harburg waren: Sie haben die Plätze eins und zwei beim „Gründungspreis“ der WLH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Harburg, belegt (der WA berichtete).

Herausgekommen ist mit „Aus der Schule. Fertig. Los!“ ein Berufsvorbereitungs-Podcast für Jugendliche und deren Eltern, der ebenso informativ wie unterhaltsam ist und die drei möglichen Haupt-Ausbildungswege nach der Schule, Lehre, Studium oder Unternehmensgründung, abdeckt.

Zu Wort kommen zahlreiche Experten, zum Beispiel Berufsberaterin Aileen Börner von der Arbeitsagentur, die die Fragen beantwortet, wie man sich am besten im Dschungel (zu) vieler Möglichkeiten zurechtfindet

oder für wen eher ein Studium und oder eher eine Lehre geeignet ist. Landrat Rainer Rempke und Kerstin Helm, Gründungsberaterin bei der WLH, geben Tipps für den Weg zur eigenen Firma. Und Steffi Menge, Politikerin und Fachobfrau Politik am GAK, zählt auf, was an Gymnasien allgemein und speziell am GAK in Sachen Berufsvorbereitung geboten wird.

Immer wieder bringen Boving und Köhler ihre persönlichen Perspektiven als erfolgreiche Jung-Unternehmer dazu ein, unter anderem zu der Frage, worauf sie bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter besonderen Wert legen. Aber auch zu Schüler-Fragen wie „Was kann man eigentlich während der Schulzeit schon tun, das im Beruf später nützt?“ oder „Gibt es eine Unternehmer-Persönlichkeit oder welche Eigenschaften braucht man dafür?“ nehmen die beiden äußerst unterhaltsamen Firmengründer im Gespräch mit dem „gaktuell“-Moderatoren-Team Sarah von Hörsten und Christoph Reise Stellung.

Die „gaktuell“-Folge #6 mit dem Titel „Aus der Schule. Fertig. Los!“ wird pünktlich zum Tag der offenen Tür des GAK am heutigen Freitag, 17. März, veröffentlicht und ist wie immer im Kanal „gaktuell“ auf YouTube, Spotify oder Amazon Music zu hören. wa



Die Start-up-Stars vom GAK geben Berufs-Tipps: Luk Boving (links) und Tim Janis Köhler im GAK-Podcast-Studio. Foto: GAK

Winsener Anzeiger vom 17. März 2023 (li) und 18. März 2023 (re)

Ausfall macht Strich durch die Rechnung

Gymnasium am
Kattenberge
schrammt am
Bundesfinale vorbei

Roydorf. Unter der Woche fanden die beiden Wettkämpfe der zweiten Runde von „Jugend trainier für Olympia“ in der Sporthalle des Luhe-Gymnasiums in Roydorf statt. Bei dem Landesfinale turnten die besten vier Schulmannschaften aus Niedersachsen gegeneinander, um sich das einzige Ticket für das Bundesfinale in Berlin zu ergattern.

Am ersten Wettkampf-Tag bestanden die Prüfungen aus einer Geräte-Kombination aus dem Schwebelbalken, dem Boden und dem Parallelbalken. Eine weitere Kombination aus dem Reck, dem Boden und dem Bocksprung. Dazu mussten die Turner so schnell wie möglich an einer Stange hochklettern. Zudem gab es den Weitsprung und einen Staffellauf. Zusatzpunkte konnten die Schulen beim Synchron-Turnen an einer Bank und auf dem Boden sammeln.



Landeten am ersten Wettkampftag auf Platz 4: Latisha Lange (von links), Lilly Heilandt, Laila Lissowsky, Celina Bouchiba und Finn Muttersbach vom Gymnasium am Kattenberge. Foto: es

Als Vertreter aus dem Landkreis Harburg war das Gymnasium am Kattenberge (GAK) aus Buchholz mit einer Mannschaft vertreten. Wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls musste die GAK-Mannschaft kurzfristig auf Spitzen-Turnerin Emma Egenstein verzichten. Dafür rückte Finn Muttersbach ins Buchholzer Turnteam, um überhaupt

starten zu können. Da das Team sich erst am Vorabend des Wettkampfes neu gefunden hatte, war es besonders beim Synchron-Turnen schwierig, als Mannschaft zu agieren, da man nicht mehr zusammen trainieren konnte. Nichtsdestotrotz beschrieb das Kampfgericht die Gruppe als sehr homogen und sympathisch, was besonders die

Trainerin Meike Scholz sehr freute. Obwohl jeder aus dem Team alles gab, reichte es in diesem Wettbewerb nur zu Rang 4. Den 1. Platz und damit das Ticket für Berlin sicherte sich das Gymnasium Melle.

Am zweiten Wettkampftag stand der klassische Vierkampf auf dem Programm. Auch hier war das Gymnasium am Kattenberge aus Buchholz der Vertreter des Landkreises. Das GAK-Turnteam zeigte eine starke Leistung und landete denkbar knapp auf dem 2. Rang. Die Buchholzer mussten sich nur dem Gymnasium im Schloss aus Wolfenbüttel geschlagen geben, das im letzten Jahr in dieser Altersklasse sogar Zweiter auf Bundesebene wurde.

„Einige unserer Mädels waren gesundheitlich etwas angeschlagen, das hat man beim Turnen schon gemerkt“, sagte Turn- und Sportlehrerin Meike Scholz, die insgesamt zufrieden war: „Unsere Teams haben das super gemacht, und man kann bei der starken Konkurrenz in Niedersachsen auch nicht davon ausgehen, jedes Jahr nach Berlin zu fahren.“ es



Gut präsentiert und geturnt

Gymnasium Am Kattenberge Buchholz erfolgreich / Duo qualifiziert sich für Bundesfinale



Nach dem Wettbewerb von „Jugend präsentiert“: (v.li.) Bjarne Eisenhut, Christian Winkler, Alina Blanke, Lehrerin Dr. Julia Fischell, Elise General und Rebecca Regenbogen Fotos: GAK Buchholz



Das GAK-Turnteam der Wettkampfkategorie IV mit (hinten, v. li.) Latisha Lange (Klasse 5e), Lilly Heilandt (5b), Laila Lissowsky (7a) und Celina Bouchiba (5d) sowie Finn Muttersbach (6d)

os/nw. Buchholz. Bei den Landesfinals der Wettbewerbe „Jugend präsentiert“ sowie „Jugend trainiert für Olympia“ haben die Schülerinnen und Schüler des Buchholzer Gymnasiums Am Kattenberge (GAK) hervorragend abgeschnitten.

• Bjarne Eisenhut (Klasse 7c, „Zoonosen – eine latente Gefahr?“) und Christian Winkler (10e, „Das Herz. Aufbau und Funktion. Können wir ohne Herz überleben?“) haben sich und ihr Thema beim Landesfinale von „Jugend präsentiert“ in Braunschweig so gut präsentiert, dass sie sich für das Bundesfinale

im September in Berlin qualifizierten. Beide mussten ihr Thema vor einer Jury sechs Minuten lang live ausschließlich mit digitalen Medien präsentieren. Bjarne und Christian gehören zu bundesweit nur 140 Finalisten. Insgesamt nahmen 8.500 Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb teil. Gewonnen hat das Duo schon jetzt: Die Schüler nehmen an der „Präsentationsakademie“ im Juni teil, einem intensiven Präsentationstraining mit professionellen Rhetoriktrainerinnen und -trainern der Universität Tübingen.

• Ebenfalls erfolgreich, wenn auch ohne das Ticket nach Berlin, liefen die Landesfinals im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ für die GAK-Turnteams: Das Team der Wettkampfkategorie IV musste nach dem krankheitsbedingten Ausfall seiner Topturnerin Emma Eggenstein Tribut zollen und landete am Ende auf Platz vier. Zum Zweiten, dem Melanchthon-Gymnasium aus Meine, fehlten allerdings nur zwei Punkte.

Das Team der Wettkampfkategorie III musste sich nur dem Gymnasium im Schloss aus Wolfenbüttel

geschlagen geben. GAK-Achtklässlerin Lea Scholz landete in der Einzelwertung auf Platz drei. „Einige unserer Mädels in der WK III waren gesundheitlich leicht angeschlagen, das hat man beim Turnen etwas gemerkt“, berichtete Sportlehrerin und Turntrainerin Meike Scholz, die mit dem Abschneiden aber insgesamt sehr zufrieden war: „Unsere Teams haben das super gemacht, und man kann bei der starken Konkurrenz in Niedersachsen auch nicht davon ausgehen, jedes Jahr zum Finale nach Berlin zu fahren.“



Beides aus dem Hamburger Abendblatt vom 23. März 2023, vielleicht aber noch hinter der Bezahlschranke.

Hamburger Abendblatt



So sehen Sieger aus: Die Preisträger mit den Laudatoren und dem Preisstifter Heiner Schönecke nach der Preisverleihung.

Foto: Sabine Lepel / HA

Heiner-Schönecke-Preis prämierte die besten MINT-Ideen im Landkreis Harburg. Welche Lösung Schüler für unnötig laufende Wasserhähne fanden.

Hamburger Abendblatt

SCHULE UND VEREIN

Gymnasium am Kattenberge: Zwei Turnteams im Landesfinale **A+**

Aktualisiert: 23.03.2023, 05:30



Das Turn-Team der Wettkampfkategorie III vom Gymnasium am Kattenberge landete beim Landesentscheid auf dem zweiten Platz (von links): Ann-Sophie Bluschke, Lina Böving, Laura Claessen, Patricia Pansegrau und Lea Scholz.

Foto: GAK Buchholz / HA



Ideen zur Schule der Zukunft

Kreative Schülerteams wurden mit dem Heiner-Schönecke-Preis ausgezeichnet



Gruppenbild vor der Zukunftswerkstatt mit den geehrten Teams, den Laudatoren sowie Preisgeber Heiner Schönecke (hinten, re.) Foto: os

os. Buchholz. Um den Nachwuchs im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) im Landkreis Harburg muss sich niemand Sorgen machen. Er ist sehr kreativ. Das wurde beim Heiner-Schönecke-Preis deutlich, der am vergangenen Dienstag zum dritten Mal vergeben wurde. „Wir haben 15 hervorragende Bewerbungen erhalten“, lobte der Namensgeber, Ex-CDU-Landtagsabgeordneter Heiner Schönecke, der am Tag der Preisverleihung in der Zukunftswerkstatt Buchholz seinen 77. Geburtstag feierte. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, die den Wettbewerb unterstützen, kamen in den außerschulischen Lernstandort am Buchholzer Schulzentrum Am Kattenberge.

In diesem Jahr lautete das Thema „Schule der Zukunft“. Mit einem

dritten (dotiert mit 500 Euro) und jeweils zwei zweiten (1.000 Euro) und ersten Plätzen (2.000 Euro) wurden kreative und innovative Ideen zur nachhaltigen Gestaltung von Unterricht, Schule und Schulhof ausgezeichnet. Die Laudationen hielten Olaf Brandes, Geschäftsführer der Stiftung NiedersachsenMetall und der IdeenExpo (erste Plätze), Torben Kleinfeldt, Geschäftsführer der Irene und Friedrich Vorwerk Stiftung (zweite Plätze), sowie Frank Krause, Regionalleiter der Volksbank Lüneburger Heide (dritter Platz). Das sind die Preisträger:

• **1. Platz, Gymnasium Am Kattenberge Buchholz:** Schülerinnen und Schüler der Technik-Informatik-AG entwickelten den „Aquatimer“. Er basiert auf einer elektronischen Schaltuhr, die einen handelsüblichen Wasserhahn selbstständig nach einer

vorgegebenen Zeit schließt. Damit könne man eine Menge Wasser sparen, lobte Olaf Brandes. Er ermutigte die Gymnasiasen, ihre Idee weiterzuentwickeln und sich für die IdeenExpo in Hannover zu bewerben.

• **1. Platz, Realschule Am Kattenberge Buchholz:** Mit viel technischem Verständnis und Kreativität machten sich die Schülerinnen und Schüler Gedanken, wie das Schulgebäude in Zukunft aussehen könnte. U.a. könnte eine Mensa entstehen, in der Roboter die Schüler bedienen und nach dem Essen die Tablettis auch wieder entsorgen. Besonders lobte die Jury - sie bestand aus Prof. Dr. Wolfgang Bauhofer (ehemaliger Geschäftsführer Zukunftswerkstatt), Holger Blenck (ehemaliger Leiter IGS Buchholz), Luk Böving (Geschäftsführer Dr. Ohnen

Praxis) und Merdisa Hujdur (Studentin, Gewinnerin des Heiner-Schönecke-Preises 2021) - den herausragenden Medieneinsatz mit 3D-Modellen, Drohnenaufnahmen und modernem Videoschnitt.

• **2. Preis, Erich-Kästner-Realschule Tostedt:** Die jeweiligen Sechstklässler beschäftigen sich im Schulgarten mit den Themen Naturschutz, Nachhaltigkeit, sorgsamer Umgang mit Ressourcen und giftfreie Herstellung von Lebensmitteln. Die selbst geernteten Gurken, Kartoffeln, Paprikas oder Gartenkräuter werden für das Essen in der Schulküche verwendet. Laudator Torben Kleinfeldt lobte die Gewinner: „Es ist toll, dass ihr mal richtig anpackt und nicht nur in der virtuellen Welt lebt.“

• **2. Preis, Oberschule Jesteburg:** Die AG „All days for Future“ der Klassenstufen fünf bis acht bastelt einmal in der Woche nachhaltigen Schmuck oder produziert nachhaltige Konsumgüter wie Badekugeln. So wird den Schülern die bewusste nachhaltige Einstellung im Leben nähergebracht. Torben Kleinfeldt ermunterte das geehrte Team: „Seid weiter neugierig, geht raus in die Welt und macht Erfindungen, die das Leben besser machen.“

• **3. Preis, IGS Seevetal:** Mit dem Projekt „FAIRkauf - die leckere Fairänderung“ soll ein Snackautomat aufgestellt werden mit Süßigkeiten aus fairem Handel. Dazu soll auch eine Schülerfirma gegründet werden. „Ihr habt mit eurem Projekt eine nachhaltige Zukunft greifbar gemacht“, lobte Laudator Frank Krause.



Talentierte Nachwuchsschriftsteller

Gymnasium Am Kattenberge Buchholz: Schreibwettbewerb mit Erfolgsautorin Sabine Weiß

os. Buchholz. Unter der Leitung der Erfolgsautorin Sabine Weiß („Krone der Welt“, „Blüte der Zeit“, Reihe mit Kommissarin Liv Lammers) hat am Buchholzer Gymnasium Am Kattenberge (GAK) zum zweiten Mal ein Kurzgeschichtenwettbewerb stattgefunden: Nach „Buchholz in der Zukunft“ im vergangenen Jahr lautete das Motto dieses Mal „Mission GAK“. Sieger des Wettbewerbs wurde Fünftklässler Karl Frederik „Freddi“ Baars. Er erhielt ebenso einen Büchergutschein wie die zweitplatzierte Stephanie Kirschner (Klasse 7a) und die Dritte Smilla Wiemann (5e). Alle anderen Teilnehmer wurden mit einer Urkunde geehrt.

Die Siegergeschichte „Mission GAK – Die Freundschaft“ handelt



Bei der Preisverleihung: (v. li.) Isabelle, Tim Danker (beide Jury), Karl Frederik (1. Platz), Stephanie (2. Platz), Autorin Sabine Weiß (Schreibwerkstatt AG und Jury), Lasse und Finn (Nominierte), Smilla (3. Platz), Annerose Aschern (Jury) und Isabel Foto: GAK Buchholz

von einem Jungen, der durch einen Unfall auf dem Schulhof den Wert des Lesens und der Empathie entdeckt und einen neuen Freund findet. „Bei der Gewinnergeschichte handelt es sich um eine knackige

Erzählung, in der ein Ereignis zu tatsächlichem Handeln und zu einem wünschenswerten Ergebnis führt. Das Motto wurde indirekt aufgenommen, als Symbol für die Mission unserer Schule, dass die

sen. Im kommenden Winter geht dann der Kurzgeschichtenwettbewerb in eine neue Runde.

• Die Siegergeschichte von Karl Frederik „Freddi“ Baars finden Sie unter www.kreiszeitung-wochenblatt.de.

Schüler und Schülerinnen zusammenhalten“, lobte Jurorin Annerose Aschern.

„Es war schwer, eine Auswahl zu treffen, weil so viele tolle Texte eingereicht wurden“, betonte GAK-Deutschlehrer und Jurymitglied Tim Danker. Er freute sich besonders, dass die Preisverleihung vor Publikum im Forum der Schule stattfinden konnte – eine Premiere. Alle Geschichten sind auf der Homepage des GAK (www.gak-buchholz.de) sowie in einem Büchlein in der Mediathek zu lesen.

Nordheide-Wochenblatt vom 28. März 2023



NDR Kultur Podcast eat.READ.sleep zu Gast am Gymnasium am Kattenberge

13. April 2023 | Redaktion | Life





Neunzig Minuten lang „das Lesen gefeiert“

Literatur-Podcaster Daniel Kaiser und Jan Ehlert waren zu Gast beim Gymnasium Am Kattenberge

Gymnasium Am Kattenberge/ Buchholz. Sie haben Lesekreis-Fanclubs in ganz Deutschland, am 19. April sollten sie abends in der Buchholzer Empore ihre neue Live-Folge aufzeichnen – und morgens waren sie exklusiv zu Besuch am GAK: Daniel Kaiser und Jan Ehlert vom wohl berühmtesten deutschen Literatur-Podcast „eat.READ.sleep“ des NDR. Ihr Ziel: 90 Minuten lang „das Lesen feiern“, wie in ihrem Podcast-Motto.

LESERREPORTER

Sie empfahlen den ca. 300 GAK-Schülerinnen und -Schülern aus den Jahrgängen 10 bis 12 nicht nur Werke von Nino Haratischwili, Fatma Aydemir, Sebastian Stuertz oder Sabrina Janesch, sondern auch unkonventionelle Literatur wie die



Daniel Kaiser (li.) und Jan Ehlert von „eat.READ.sleep“ mit Autorin Sabine Weiß Foto: NDR

Graphic Novel „Stockhausen“ oder die durchaus schräge Neufassung des klassischen „Faust“ von Flix. Sehr

gut kam auch das Spiel „Stadt, Land, Buch“ an, bei dem z.B. der Buchstabe „N“ über drei aus dem Publikum

genannte Zahlen aus einem Buch heraus entschieden wurde. In einer Zeitspanne von zwei Minuten mussten acht Kategorien ausgefüllt werden, mit kuriosen Ergebnissen wie „Beim Nachsitzen“ (Kategorie: Wo man gut lesen kann), „Nasenbluten“ (Was beim Lesen stört) oder „Nabelschnur“ (Was man gut als Le-sezeichen nutzen kann).

Im Interview berichtete Sabine Weiß, erfolgreiche Romanautorin und Leiterin der GAK-Schreib-AG, aus dem Alltag einer Schriftstellerin, bevor die beiden Moderatoren die Veranstaltung mit dem aus ihrem Podcast bekannten Quiz „Ein Buch in einem Satz“ beendeten. Der Lohn für richtige Antworten: eine „eat.READ.sleep“-Schürze. Denn Essen kann beim Lesen niemals ablenken.

Nordheide-Wochenblatt vom 22. April 2023



Buchholzer GAK-Achtklässler mit Walnüssen auf Platz 2 im Landesfinale von „Jugend forscht“

18. April 2023 | Redaktion | Life





WINSENER ANZEIGER

Tageszeitung für den
Landkreis Harburg

Freitag
21. April 2023
Nr. 93 · Euro 1,50

Mitglied im
RedaktionsNetzwerk
Deutschland



Foto: po

Jugend forscht!

Zweiter Platz beim
Landesfinale: Die
Schüler Paul (von
links), Erik und Mika
aus Buchholz waren
mit ihrem „Projekt
Walnuss“ erfolgreich.
Auch Schüler des
Gymnasiums Hittfeld
wurden ausgezeich-
net. » Seite 4

LOKALES

Freitag, 21. April 2023 · Nr. 93

Von Walnuss bis Pflanzendünger

Schüler aus Buchholz
und Hittfeld belegten
im Landesentscheid
hervorragende
zweite Plätze bei
„Jugend forscht“

Buchholz/Hittfeld. Woran kann man erkennen, dass es sich bei Walnüssen um alte und nicht um frische handelt? Daran, dass sie beim Schütteln lauter klappern. Das ist nur eines der Ergebnisse, die Mika Lüder, Erik Meents und Paul Thiemann aus der Klasse 8d des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK) in ihrem „Projekt Walnuss“ im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ erzielt haben. Zur Begeisterung der Jury, die sie im Landeswettbewerb damit auf einen hervorragenden zweiten Platz im Fachgebiet Physik gesetzt und sie darüber hinaus mit dem Sonderpreis „plusMINT für Kreativität in Physik“ ausge-



Roland Heinhorst und Florin Strehle vom Gymnasium Hittfeld präsentierten ihr Projekt „Trockene Sommer – Gießen mit Dusch-/Bade-wasser“.
Fotos: Andrea Schroeder



zeichnet hat, der unter anderem ein einwöchiges MINT-Erlebnis beinhaltet.

Dabei war die Aufgabe keine leichte: Die drei Schüler vom GAK mussten ihre Forschung nicht nur schriftlich ausarbeiten und ihren Projektstand beim

Landeswettbewerb in Einbeck selbst gestalten. Sie mussten sich auch in mehreren Gesprächen der Fachjury stellen, die bei der Ehrung unter anderem die große Begeisterung der drei für ihr Projektthema, ihre sehr gelungene Präsentation und ihre struk-

turierte wissenschaftliche Arbeitsweise hervorhob. Andre Gand und Dr. Brigitte Muntermann, Lehrkräfte und Projektbegleiter vom GAK, ging dabei das MINT-Herz auf: „Wenn so junge und fleißige Schüler als Forscher schon so gut sind und das auch noch so belohnt wird, dann sind wir als MINT-EC-Schule einfach nur glücklich.“

Zweite Plätze auch am Gymnasium Hittfeld

Auch am Gymnasium Hittfeld gibt es Grund zur Freude: Nachdem die Schüler Roland Heinrich (18) und Florin Strehle (18) bereits an der Leuphana Universität Lüneburg auf dem Regionalwettbewerb mit ihren Untersuchungen über den Einfluss von Tensiden auf Bodenqualität und Pflanzenwachstum den ersten Platz unter dem Titel „Trockene Sommer – Gießen mit Dusch-/Badewasser“ erlangten, bot sich ihnen bereits im März die Möglichkeit, ihr Projekt der niedersächsischen Jury im Fachgebiet

Chemie zu präsentieren – und einen zweiten Platz zu erreichen. Damit gehören sie zur Spitze in Niedersachsen.

Philipp Schroedter (11) durfte nach seinem Sieg beim Regionalwettbewerb in Lüneburg jetzt sein Projekt „Pflanzdrink – mal Dünger und mal Unkrautvernichter“ der niedersächsischen Landesjury im Fachgebiet Biologie präsentieren und wurde ebenfalls mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Philipp stellt seinen Biodünger auf pflanzlicher Basis schon seit vier Jahren her und hat nun in seiner Forschungsarbeit die Inhaltsstoffe und Wirksamkeit untersucht. Zusätzlich konnte er bei seinem Biodünger aus Efeu eine Wirksamkeit gegen Schneckenfraß zeigen und durch Behandlung von Kartoffeln mit Walnuss-extrakt deren Keimung verzögern, was deren Lagerfähigkeit verbessern kann. „Über den zweiten Platz habe ich mich sehr gefreut, aber am meisten darüber, dass die Jury sagte, dem wirtschaftli-

chen Erfolg mit meinem Pflanzdrink würde nichts mehr im Wege stehen“, sagt Philipp begeistert.

Gemeinschaftsgefühl trotz Wettstreit

Die Teilnehmer stellten fest: „Jugend forscht“ schafft trotz Wettstreit ein tiefes Gemeinschaftsgefühl durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Kontakt mit Gleichgesinnten und – ganz im Sinne der Wissenschaft – interdisziplinärer Kommunikation. Den Jungforschern hat neben den spannenden Gesprächen mit den Fachjuroren und einer nervenaufreibenden Siegerehrung besonders die Lokation des Landeswettbewerbs und das Rahmenprogramm gefallen. Der PS Speicher in Einbeck ist mit über 2500 Fahrzeugen aus den Anfängen der Motorisierung bis heute das größte Oldtimer-Museum Europas, wo unter anderem der Kult-DeLorean aus „Zurück in die Zukunft“ ausgestellt wird. wa



Philipp Schroedter erreichte mit seinem Projekt „Pflanzdrink – mal Dünger und mal Unkrautvernichter“ ebenfalls einen zweiten Platz.

Winsener Anzeiger vom 21. April 2023 (oben), Nordheide-Wochenblatt vom 26. April 2023 (unten)

GAK-Schüler Landes-Zweite beim „Jugend forscht“-Wettbewerb

Buchholz: Paul, Erik und Mika überzeugen die Jury

Gymnasium Am Kattenberge/ Buchholz. Woran kann man erkennen, dass es sich bei Walnüssen um alte und nicht um frische handelt? Daran, dass sie beim Schütteln lauter klappern! Das ist nur eines der Ergebnisse, die Mika Lüder, Erik Meents und Paul Thiemann aus der Klasse 8d des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK) in ih-

LESERREPORTER

rem „Projekt Walnuss“ im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ erzielt haben. Die begeisterte Jury setzte sie im Landeswettbewerb auf den zweiten Platz im Fachgebiet Physik und zeichnete sie darüber hinaus mit dem Sonderpreis „plusMINT für Kreativität in Physik“ aus. Dieser beinhaltet unter anderem ein einwöchiges MINT-Erlebnis.

Das Trio vom GAK musste seine Forschung nicht nur schriftlich ausarbeiten und den Projektstand



Stolze Landeszweite bei „Jugend forscht“ im Bereich Physik:
(v. li.) Paul, Erik und Mika vom GAK Buchholz Foto: GAK Buchholz

beim Landeswettbewerb in Einbeck selbst gestalten. Die Schüler mussten sich auch in mehreren Gesprächen der Fachjury stellen, die bei der Ehrung u.a. die große Begeisterung der drei für ihr Projektthema, ihre sehr gelungene Präsentation und ihre strukturierte wissenschaftliche

Arbeitsweise hervorhob. Andre Gand und Dr. Brigitte Muntermann, Lehrkräfte und Projektbegleiter vom GAK, waren stolz: „Wenn so junge und fleißige Schüler als Forscher schon so gut sind und das auch noch so belohnt wird, dann sind wir als MINT-EC-Schule glücklich.“



Nordheide-Wochenblatt vom 10. Mai 2023 (oben) und 24. Mai 2023 (unten)

24. Mai 2023

Neue Buchholzer



Zum Abschluss des Besuchs im Rathaus entstand ein Gruppenfoto mit Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse (hinten, li.) Foto: Stadt Buchholz

„Ein Franzose in Norddeutschland“

Gymnasium Am Kattenberge: Austausch mit dem Collège Jean Lecanuet

leo/nw. Buchholz. Seit fünf Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen dem Buchholzer Gymnasium Am Kattenberge und dem Collège Jean Lecanuet in Rouen in

Frankreich. Nun bekamen die Gymnasiasten der achten Klasse Besuch von ihren französischen Austauschpartnern. Ihre Zeit in Deutschland verbrachten die Schülerinnen und

Schüler bei gemeinsamen Ausflügen u.a. nach Lübeck. Außerdem besuchten sie das Buchholzer Rathaus für ein Gespräch mit Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse. Zudem

wurde gemeinsam das Fotoprojekt „Ein Franzose in Norddeutschland“ durchgeführt. Ein Termin für den Gegenbesuch in Frankreich steht noch nicht fest.

Das Gymnasium Am Kattenberge in Buchholz ist Europaschule

Die Europa-Plakette wurde feierlich vor versammelter Schülerschaft überreicht

leo. Buchholz. Ein toller Erfolg für das Gymnasium Am Kattenberge: Die Schule ist offiziell als Europaschule ausgezeichnet worden. Feierlich überreichte Gitta Brede von der Landes Schulbehörde Lüneburg die Europaschule-Urkunde und -Plakette an Schulleiter Fabian Hammerschmidt und Europa-Projektleiterin Kay Dohr.

Bei einer Europaschule steht der europäische Zusammenhalt im Vordergrund, im Unterricht, bei Projekttagen und beim Schüleraustausch. Den Kindern wird vermittelt: Europa ist mehr als offene Grenzen und eine gemeinsame Währung. Und: Europa kann noch weiter zusammenwachsen, ohne dass die Individualität der einzelnen Länder verloren geht. Als die Schülerinnen und Schüler gefragt wurden, woran sie bei dem Wort „Europa“



Fabian Hammerschmidt (v.li.), Gitta Brede und Kay Dohr Fotos: leo

denken, war die häufigste Antwort „Frieden“. Durch Bildung den Frieden auf dem Kontinent bewahren, auch dafür steht eine Europaschule. „Wir sind alle mehr Europa, als wir denken“, sagte Kay Dohr bei der Plakettenübergabe. „Europa forscht und lernt gemeinsam.“

Tatsächlich ist das Gymnasium schon seit August letzten Jahres Europaschule, erst jetzt folgte

die offizielle Zeremonie. „Und welcher Monat ist besser dafür geeignet als der Mai?“, freute sich Gitta Brede mit Anspielung auf den Europatag am 9. Mai. Schulleiter Fabian Hammerschmidt bedankte sich bei den Lehrerinnen und Lehrern der Schule, die sich über den Unterricht hinaus eingesetzt und den Kindern die Bedeutung eines vereinten Europas vorgelebt haben. Ein besonderer Dank ging an Tanja

Heeg, die ehemalige Leiterin der Projektgruppe Europa, und diejenige, die den Titel Europaschule beantragte. Die allergrößte Danksagung ging an die Schülerschaft, die als Botschafter Europas den europäischen Gedanken leben. Neben den Schülern und Lehrern des Gymnasiums war auch Claudia Baden von der BBS Buchholz vor Ort. Sie übergab einen Präsentkorb.



Die Schülerinnen und Schüler eröffneten die Zeremonie mit einer musikalischen Darbietung



Nordheide-Wochenblatt vom 27. Mai 2023

Schüler bauen Mini-Solaranlage

Photovoltaik-Projekt an der Zukunftswerkstatt



Nach der Theorie folgt die praktische Arbeit: Minou Paulisch (v. li.), Jesse Winkler, Jens Götsche und Günter Mohns Foto: Stadt Buchholz

leo. Buchholz. Wie funktionieren Photovoltaik-Paneele? Wie wird eine Solaranlage aufgebaut und angeschlossen? Wie arbeiten die Komponenten zusammen? Und wozu braucht man eigentlich einen Wechselrichter? All diese Fragen wurden Minou Paulisch (17) und Jesse Winkler (15) beantwortet, als sie in der Buchholzer Zukunftswerkstatt mit dem Projekt „Eine Solaranlage für die Zukunftswerkstatt“ begannen.

Zunächst lernten die Jugendlichen in einem spannenden theoretischen Teil alles über Photovoltaikanlagen. Dann ging es ans Eingemachte: Auf dem Dach der Zukunftswerkstatt montierte die Projektgruppe die Halterungen für die Paneele, befestigte die PV-Module, richtete sie aus und prüfte ihre Sturmfestigkeit. Der Wechselrichter wurde installiert und schließlich die Anlage ans Hausnetz angeschlossen. Nach der Anmeldung bei den Stadtwerken - die den Bausatz dem Projekt gestiftet haben - darf der Strom fließen.

Die Jugendlichen freuten sich

über die Chance, Neues zu lernen. „Der theoretische Teil war spannend, gut und nachvollziehbar erklärt“, sagte Minou. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ihres Elternhauses liefert seit Kurzem Strom frei Haus, sie wollte deshalb unbedingt wissen, „wie so ein Teil funktioniert“. Genauso sieht das auch Jesse, dessen Eltern gerade darüber nachdenken, eine Solaranlage anzuschaffen. „Technik ist mein Thema“, erklärte der 15-Jährige. Zuletzt hat er im Gymnasium Am Kattenberge in der Roboter-AG mitgemacht.

Ins Leben gerufen haben das Projekt Jens Götsche (68), Professor für Stahlbetonbau und Baustatik, Günter Mohns (83), Elektroingenieur, und Götz Mensel (66), IT-Spezialist. Die Ehrenamtlichen standen Minou Paulisch und Jesse Winkler mit Rat und Tat zur Seite. „Ich möchte etwas für die Zukunft der jungen Menschen tun“, beschreibt Götsche die Motivation für sein Engagement. Und auch Mohns will „etwas machen, das anderen Leuten nutzt“.



Das GAK Buchholz ist jetzt auch offiziell „Europaschule“

28. Mai 2023 | Redaktion | Life

Buchholz. Seit vergangenem Montag ist es endlich amtlich: Das Gymnasium Am Kattenberge Buchholz (GAK) ist offizielle ...

BESSER IM BLICK 
Das Magazin für Harburg Stadt & Land



GAK Buchholz ist „Europaschule“

Plakette bei offiziellem Festakt überreicht

Buchholz. Jetzt ist es amtlich: Das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) Buchholz ist offizielle „Europaschule in Niedersachsen“. Anlässlich der Ernennung gab es am Schulgebäude einen weiteren Europa-Projekttag für die Jahrgänge fünf bis acht, an dem es um die offizielle Europahymne „Ode an die Freude“ und um die Frage ging, was Schiller und Beethoven damit zu tun haben. Gitta Brede von der Landes-schulbehörde Lüneburg überreichte in einem Festakt die Plakette, die das GAK nun am Schul-Portal befestigen darf. Fabian Hammerschmidt, kommissari-scher Schulleiter des GAK, zeigte sich auch persönlich tief bewegt: „Diese Auszeichnung ist ein Meilenstein unserer schuli-schen Reise in den letzten Jahr-

zehnten. Nicht, weil wir etwas Besonderes getan haben, sondern weil der innerste Kompass unseres täglichen Handelns hier am GAK auf den europäischen Werten basiert.“

Lehrerin Kay Dohr, die die Projektgruppe „Europaschule“ am GAK leitet, sieht die schuli-sche Arbeit zum Thema Europa nicht nur in den Fächern – obwohl diese in den Sprachen, den Gesellschafts- oder Naturwissen-schaften reichlich Inhalt dafür bieten: „Wir wollen unsere Schü-lerinnen und Schüler vor allem neugierig auf all die wunderba-ren Möglichkeiten machen, die Europa ihnen bietet.“ Das GAK ist bereits offiziell als „MINT-EC-Schule“, „Sportfreundliche Schule“ und „Humanitäre Schule“ aus-gezeichnet worden. wa

Winsener Anzeiger vom 1. Juni 2023